AUFBRUCH

Kirchengemeinden auf dem Weg
Seelsorgeeinheit Neresheim

Neresheim · Elchingen · Ohmenheim · Dorfmerkingen · Kösingen · Dehlingen

Bild: Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice.de

Winter 2026
18. Januar bis 21. Februar 2026

Gott ist kein Lückenfüller

Von Michael Neuhauser

Viele von uns sind in Vereinen aktiv, üben Hobbys aus, engagieren sich in der Gemeinde oder kümmern sich um Familie und Beruf. Unser Alltag wirkt oft wie ein dichtes Netz aus Terminen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten. In diesem Strudel fragt sich leicht: Wo bleibt da Gott? Fällt Gott nicht manchmal hinten runter, weil wir keine Zeit haben?
Dabei geht es gar nicht darum, Gott zu „finden", wenn der Tag schon voll ist. Es geht darum, Gott in unserem Alltag miteinzubeziehen – bewusst, präsent und hilfreich. Gott will kein Lückenfüller im Kalender sein, sondern wir sollen ihn als Quelle der Orientierung erleben, die uns Richtung gibt, Ruhe schenkt und Kraft spendet, auch wenn das Leben hektisch ist.

Was können wir tun?

Kleine Rituale, große Wirkung: Ein kurzer Morgen- oder Abendsatz, ein Gebet am Weg zur Arbeit, ein Moment der Stille vor dem Essen. Solche Bruchstücke verbinden unseren Alltag mit Gott.
Gelassenheit üben: Gott zu vertrauen bedeutet auch, Dosierung und Prioritäten neu zu ordnen. Nicht alles muss perfekt funktionieren; wir dürfen Hilfe annehmen und Pausen zulassen.

Gott ist kein zufälliges Zusatzdetail, das bei Terminüberschreitungen verschwindet.

Er ist Quelle, Halt und Inspiration – in jedem Stichwort unseres Alltags. Wenn wir ihn bewusst integrieren, wird unser Tun bedeutungsvoller, nicht schwerer. Und wir merken: Gott begleitet uns, auch dann, wenn wir ihn nicht explizit „finden" müssen, weil er sich in den kleinen Momenten sichtbar macht.
Lassen wir Gott mit hinein, nicht erst, wenn der Kalender leer ist, sondern schon, wenn er sich füllt. So wird unser Alltag zu einer Spur, die zu Gott führt – mitten im Leben.

Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice

Seelsorge in neuen Strukturen

Die katholische Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart steht vor einem größeren strukturellen Umbruch. Bis zum Stichtag am 9. Mai 2026 müssen auch die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Neresheim festlegen, in welche der künftigen „Raumschaften“ sie sich integrieren wollen. Es ist eine Entscheidung zwischen Tradition und notwendiger Anpassung.

Der Reformdruck, der aus dem Bischöflichen Ordinariat und vom Diözesanrat formuliert wurde, spricht eine deutliche Sprache: Von den aktuell noch knapp über 1.000 rechtlich selbstständigen Kirchengemeinden in der Diözese sollen nach den Plänen der Kirchenleitung nur noch etwa 50 bis 80 Kirchengemeinden übrig bleiben. Dieser massive Konzentrationsprozess ist keine Willkür, sondern eine Antwort auf zwei drängende Krisen: die finanzielle Lage und den Personalmangel.

Die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zwingen die Diözese zu einem strengen Sparkurs. Gleichzeitig sorgt der Nachwuchsmangel bei Priestern, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen dafür, dass das bisherige Modell der kleinteiligen Seelsorge flächendeckend nicht mehr aufrechterhalten werden kann. „Wir müssen die Verwaltung entlasten, um die Seelsorge zu retten“, lautet das Credo aus Rottenburg. Durch die Bündelung in großen Raumschaften sollen Synergien in der Verwaltung geschaffen werden, damit die verbleibenden pastoralen Kräfte wieder mehr Zeit für die Menschen vor Ort haben, statt in Gremienarbeit und Gebäudemanagement aufzugehen.

Für die Seelsorgeeinheit Neresheim bedeutet dies, dass die Identität der einzelnen Kirchengemeinden erhalten bleiben soll, doch die rechtliche und finanzielle Steuerung wird künftig in einem deutlich größeren Rahmen stattfinden. Bis zum 9. Mai 2026 müssen die Kirchengemeinderäte und das Pastoralteam ihre Stellungnahme abgeben, mit welchen Nachbar-Seelsorgeeinheiten der gemeinsame Weg in die Zukunft bestritten werden soll.

Es geht um Fragen der Beheimatung, der Erreichbarkeit von Ansprechpartnern und der Sorge, dass die ländlich geprägten Strukturen gegenüber den größeren Zentren an Gewicht verlieren könnten. Doch die Reform bietet auch Chancen: In größeren Einheiten können neue Schwerpunkte in der Jugendarbeit, der Caritas oder der Erwachsenenbildung gesetzt werden, die für eine einzelne kleine Gemeinde kaum mehr leistbar wären.

Es ist der Versuch, trotz schwindender Ressourcen eine lebendige Kirche nah bei den Menschen zu bleiben.

Mit den Worten des Apostels Paulus möchte ich uns für diesen Weg Mut machen:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Tim 1,7)

Pfarrer Klaus Wolfmaier

Bibelabende

Herzliche Einladung zu Bibelabenden in Elchingen am

20.01.2026,
03.02.2026 und am
17.02.2026

immer um 19.30 Uhr im Pfarrgemeindeheim Elchingen.

Trauercafé

Einladung zum Trauercafé am Sonntagnachmittag

Die nächsten Termine sind am:
25.01.2026 und 15.02.2026
Sonntags von 14.30 bis 16.00 Uhr
Pfarrgemeindeheim Elchingen
Anmeldung: erwünscht,
Mobil: 0157-80680401
marianne.rathgeb@drs.de

Fastenzeitaktion 2026: 7 Wochen WERTvoll

7 Wochen WERTvoll – so ist die diesjährige Fastenzeitaktion der AKF (Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung) überschrieben. Paare und Familien sind eingeladen, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen und Antworten auf spannende Werte-Fragen zu finden:

- Wandeln sich unsere Werte als Paar/als Familie?
- Wann erlebe ich Zeit als wertvoll?
- Welche Werte sind uns heilig?
- Wie zeigen wir Wertschätzung?
- Wie schaut es mit meinem Selbstwert aus?
- Wo in unserem Alltag erleben wir unterschiedliche Werte?
- Woran orientiere ich mich und was ist mein Werte-Kompass?
- ....

Paare und Familien können ins Gespräch kommen und gemeinsam suchend und fragend unterwegs sein. So steht auch nicht das Verzichten im Fokus der Fastenzeitaktion, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben. Sieben Briefe geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse.
Die Aktion gibt es in zwei Varianten

- Für Familien mit Kindern zwischen ca. 5 und 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über die Website der Elternbriefe du+wir möglich: www.elternbriefe.de/7Wochen
- Für alle Paare jeden Alters Eine Anmeldung ist über diese Website möglich: www.7wochenaktion.de

Fragen? Gerne beim Jugend- und Familienreferent melden.

Verabschiedung Werner Schrezenmeier

Am Sonntag 04.01.2026, wurde Herr Werner Schrezemmeier im Gottesdienst offiziell aus dem Kirchengemeinderat Neresheim verabschiedet. Private Gründe hatten diesen Termin immer wieder verschoben.

Werner Schrezemmeier war 44 Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat in Neresheim, in seiner Amtszeit war er viele Jahre im Dekanatsrat, und seit Gründung der Gesamtkirchengemeinde auch Vertreter im Gesamtkirchengemeinderat.

In ihren Dankesworten hob Judith Durner (gewählte Vorsitzende) das unglaubliche und bemerkenswert große Engagement von Werner Schrezemmeier hervor.

Er war ein stets verlässlicher Ansprechpartner während seiner Amtszeit, in der es viele Sitzungen, Veränderungen, Prozesse, Neubauten und Renovierungen gab. Er war immer da. Seine ruhige Art und sein großes handwerkliches Talent, hat in vielen Situationen geholfen.

Als Beispiele wurde die Aktion der Friedenstauben und der Mottowagen der Gesamtkirchengemeinde beim Umzug der Heimattage erwähnt. Werner Schrezemmeier war bei der Gründung des Verbands und der Zusammenführung der Sozialstationen Neresheim und Lauchheim dabei und ist seit vielen Jahren als Verbandsvorsitzender der Sozialstation ehrenamtlich aktiv.

Mit einem von Herzen kommenden Dankeschön und einem Vergelt's Gott überreichte Judith Durner ihm die Osterkerze aus dem Jahr 2024 (seinem letzten aktiven Jahr) und einen Geschenkkorb.

Herr Pfarrer Wolfmaier schloss sich den Dankesworten vollumfänglich an und hatte auch noch eine Überraschung dabei: er überreichte Werner Schrezemmeier für seine Verdienste die Martinus-Ehrennadel der Diözese und die dazugehörende Verleihungsurkunde von Bischof Dr. Klaus Krämer unterzeichnet.

Mit vielen Glück- und Segenswünschen wurde Herr Schrezemmeier mit stehendem Applaus gedankt.

Herbergsuche in der SE

Am 1. Adventswochenende begann wieder die Herbergssuche: Maria und Josef haben um offene Türen für sich und Jesus gebeten. Konkret hieß das: Die Figuren von Maria und Josef wanderten von Haus zu Haus, wo Menschen bereit waren, ihnen einen schönen Platz zu geben.
Dazu gab es Material mit Büchern, Impulsen, Geschichten, Gebeten und Liedern und es wurde zum gemeinsamen Beten und Zusammensein eingeladen.
Am Heiligen Abend kamen Maria und Josef von ihrer Herbergssuche zurück in unsere Kirchen und kamen im Stall an. Sie waren in den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Neresheim unterwegs und haben bei vielen Familien und auch bei Einzelpersonen eine Nacht verbringen dürfen.
Herzlichen Dank dafür, dass Sie die Heilige Familie als Gast bei Ihnen aufgenommen haben.
Wir hoffen Sie und Ihre Familien hatten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für **2026** einen guten Start ins neue Jahr, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.
Das pastorale Team und die Kirchengemeinderäte

Kath. Frauenbund Neresheim spendet Verkaufserlös

In diesem Jahr werden wir je 400 Euro an die Fazienda da Esperanza in Kaufbeuren, an die Uniklinik Ulm für krebskranke Kinder und an die Caritas in Neresheim für Hilfebedürftige in Neresheim spenden.
Die Frauen werden auch weiterhin Socken stricken, auch auf Wunsch und Größe.

Gottesdienstzeiten für die Seelsorgeeinheit

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	17. Jan.	18.30	Eucharistiefeier mit Dankesfest, Ohmenheim
So.	18. Jan.	8.30	Eucharistiefeier, Stetten
		10.30	Festgottesdienst - Firmspende durch Weihbischof Dr. Gerhard Schneider, Abteikirche Neresheim

Di.	20. Jan.	18.30	Eucharistiefeier, Dehlingen
		18.30	Eucharistiefeier, Elchingen
Mi.	21. Jan.	18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
		18.30	Eucharistiefeier, Kösingen
Do.	22. Jan.	7.45	Schülergottesdienst, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
Fr.	23. Jan.	7.45	Schülergottesdienst, Dorfmerkingen
		18.30	Eucharistiefeier, Neresheim

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	24. Jan.	18.00	Festgottesdienst, Cäcilienfeier, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
So.	25. Jan.	8.30	Eucharistiefeier, Dehlingen
		8.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
		10.00	Eucharistiefeier, Kösingen
		10.00	Eucharistiefeier, Neresheim

Di.	27. Jan.	18.30	Eucharistiefeier, Elchingen
Mi.	28. Jan.	8.30	Schülergottesdienst, Klasse 1-4, Neresheim
		18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
Do.	29. Jan.	7.45	Schülergottesdienst, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
Fr.	30. Jan.	7.45	Schülergottesdienst, Dorfmerkingen
		8.45	Schülergottesdienst, Ohmenheim
		18.30	Eucharistiefeier, Neresheim

4. Sonntag im Jahreskreis—Darstellung des Herrn—Lichtmess
jeweils mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sa.	31. Jan.	18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
		18.30	Eucharistiefeier, Stetten
So.	1. Febr.	8.30	Eucharistiefeier, Kösingen
		10.00	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
		10.00	Eucharistiefeier, Elchingen
		15.00	Stunde der Barmherzigkeit, Dorfmerkingen
		18.30	Eucharistiefeier Neresheim

Di.	3. Febr.	18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Dehlingen
		18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Elchingen
Mi.	4. Febr.	18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Hohlenstein
		18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Weilermerkingen
Do.	5. Febr.	7.45	Schülergottesdienst, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Dossingen
Fr.	6. Febr.	7.45	Schülergottesdienst, Dorfmerkingen
		14.00	Eucharistische Anbetung, Kösingen
		18.30	Eucharistiefeier mit anschl. Dankesfest, Neresheim

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	7. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
		18.30	Eucharistiefeier, Kösingen
So.	8. Febr.	8.30	Eucharistiefeier, Dehlingen
		8.30	Eucharistiefeier, Elchingen
		10.00	Eucharistiefeier, Neresheim
		10.00	Eucharistiefeier, Ohmenheim

Di.	10. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Elchingen
Mi.	11. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
Do.	12. Febr.	7.45	Schülergottesdienst, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
Fr.	13. Febr.	7.45	Schülergottesdienst, Dorfmerkingen
		18.30	Eucharistiefeier, Neresheim

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	14. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Elchingen
		18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim
So.	15. Febr.	8.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen
		8.30	Eucharistiefeier, Stetten
		10.00	Eucharistiefeier, Narrenmesse, Kösingen
		10.00	Eucharistiefeier, Neresheim

Aschermittwoch, Bezeichnung mit dem Aschenkreuz

Mi.	18. Febr.	17.00	Eucharistiefeier, Elchingen, Aschenkreuz
		17.00	Eucharistiefeier, Neresheim, Aschenkreuz
		18.30	Eucharistiefeier, Dorfmerkingen, Aschenkreuz
		18.30	Eucharistiefeier, Kösingen, Aschenkreuz
Do.	19. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Ohmenheim, Aschenkreuz
Fr.	20. Febr.	18.30	Eucharistiefeier, Neresheim

Dank für Ukraine-Aktion

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ Lk 1,78-79

Sehr geehrte Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Neresheim,
gemeinsam mit meinem Team danke ich Ihnen und allen, die unsere Päckchen-Aktion auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, von Herzen für Ihre Bereitschaft, Ihre Mühe, Ihre Hilfe und Ihren wohlwollenden und notwendenden Einsatz und sage Ihnen ein herzliches Vergelt`s Gott dafür!
Die Menschen in der Ukraine befinden sich im vierten Winter im Krieg, d.h., sie müssen aufgrund der Stromausfälle wieder ohne Licht, Stromversorgung, Heizung und Wasser durchhalten! Dazu kommt, dass viele Menschen nicht mehr ausreichend zu essen haben.
Ihre Päckchen werden zunächst unsere örtliche Caritas in Mukachevo, im Westen der Ukraine, erreichen. Dort wird ein Teil der Päckchen an die Armen verteilt. Der zweite Teil wird mit einem Hilfstransport innerhalb des Landes in den Osten, zu den Menschen ins Kriegsgebiet, in die Region Charkiw weitertransportiert und an die Menschen, vor allem ältere und kranke Menschen, die dort in erbärmlichen Verhältnissen ausharren müssen, weitergegeben.

Die Sehnsucht der Menschen nach Frieden und wieder in Ruhe und ohne ständige Angst leben zu können ist groß! Beten wir weiterhin dafür, dass Gott unsere Schritte auf den Weg des Friedens führt und dieser Friede mit Gottes Hilfe wahr wird, für alle Menschen auf der ganzen Welt, die unter Kriegen leiden!

Im Gebet verbunden grüßt Sie herzlich,
Sr. Tanja Maria und Team

Krippenspiele in der SE

Oben: Kösingen

Links: Ohmenheim

Unten: Dorfmerkingen

„Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“
lautete das Motto der Sternsingeraktion 2026.
Viele Jugendliche, Kinder und Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit hatten sich zum Jahresbeginn in den Dienst der Sternsingeraktion gestellt, den Weihnachtssegen in die Häuser gebracht und aktiv um Spenden für Kinder gebeten.
Wir bedanken uns bei allen Aktiven und Unterstützern für ihr Engagement. Auch bei Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, bedanken wir uns und sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Gaben und Spenden für die Sternsingeraktion 2026.

Ergebnis der Straßensammlungen *(ohne Kollekten u. überwiesene Einzelspenden)*:

Dehlingen	457,40 Euro
Dorfmerkingen	2.679,61 Euro
Elchingen	3.263,12 Euro
Kösingen	1.785,00 Euro
Neresheim	2.418,11 Euro
Ohmenheim	2.229,63 Euro
Stetten	585,88 Euro
Gesamt:	**13.418,75 Euro**

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+26

Sternsinger der Gemeinde Dehlingen mit Pfarrer Christian

Oben: Eine Gruppe der Dorfmerkinger Sternsinger,
insgesamt waren es 22 Aktive
Unten: Sternsinger der Gemeinde Elchingen

Oben: Sternsinger der Gemeinde Kösingen
Unten: Sternsinger der Gemeinde Neresheim

Oben: Sternsinger der Gemeinde Ohmenheim

Unten: Sternsinger der Gemeinde Stetten

Servus und alles Gute

Am Samstag, den 13.12.2025, fand im Anschluss an den Abendgottesdienst in der Gemeinde St. Elisabeth Ohmenheim ein gemütliches Beisammensein am Feuer statt. Bei Gebäck, Punsch und Glühwein nutzten viele die Gelegenheit für gute Gespräche und einen gemeinsamen Ausklang des Abends.
Im Gottesdienst wurden Christina Ferber und Sandra Barth offiziell verabschiedet. Die Verabschiedung erfolgte durch Michael Neuhauser, den Gruppenleiterinnen der Jugendgruppe sowie stellvertretend durch drei Kinder der Jugendgruppe. Gewürdigt wurden 20 Jahre Gruppenleitung der Jugendgruppe.
Vielen Dank für die engagierte und wertvolle Arbeit!
Gruppenstunden: montags in zweiwöchigem Rhythmus im Pfarrstadel

Adventsmusik der KöSingers

am 20. 12. , Samstag vor dem 4. Advent, sangen sich die KöSingers in die Herzen der zahlreichen Besucher der Kirche St. Sola in Kösingen.
Musikalische Besinnung zum Advent, so lautet das Motto nun schon seit zehn Jahren.
Mit innig gesungenen Liedern, angefangen von alpenländischen Volksliedern, über ein Weihnachtslied aus England, ein wunderbares „Ave Maria“ von John Rutter vertont, bis hin zum bekannten Adventsjodler, der nun schon Tradition hat.
Adrien Barsacq begleitete den Chor mit viel Einfühlungsgefühl mit der Gitarre, Stella Heinrich setzte Glanzlichter mit ihrer Flöte.
Die gelesenen Texte regten zum Nachdenken an, so wurde ein Ruhepunkt in die doch recht hektische Vorweihnachtszeit gesetzt, ein Impuls sich auf das Kommen unseres Retters vorzubereiten. Auch für uns, die Sängerinnen der KöSingers war es eine erfüllende Stunde.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.
Chorleiterin Dagmar Barsacq

Kontakt / Impressum

Priester: **Pfarrer Klaus Wolfmaier;** Tel. 07326 358;
Handy: 0173 600 77 16, Mail: Klaus.Wolfmaier@drs.de
Pfarrvikar Pfarrer Christian
Handy: 0151 68 54 97 42, Mail: Cristea.Zarioiu@drs.de

Jugend– und Familienreferent: **Michael Neuhauser,** Tel. 07367 7126
Handy: 0176 72 08 78 49, Mail: michael.neuhauser@drs.de

Pastorale Mitarbeit: **Marianne Rathgeb,** Tel: 07326 919394
Handy: 0157 80 68 04 01, Mail: Marianne.Rathgeb@drs.de

Caritasbeauftragte: **Elisabeth Klaus,**
Erreichbarkeit: Donnerstag 15.00—17.00 Uhr, Pfarrbüro Neresheim, Tel. 07326 358;
Nachmittags (außer Donnerstag) Telefon 07326 9 68 80 24

Gesamtkirchenpflege Neresheim , Obere Gasse 3, 73450 Neresheim
Gisela Kahn, Kontakt: 07326/921738, Mail: Kirchenpflege.Neresheim@drs.de
Bankverbindungen: KSK Ostalb, IBAN: DE 64 6145 0050 1000 7401 70
VR-Bank Neresheim, IBAN: DE 13 6149 0150 0647 5000 00

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt , Obere Gasse 3, 73450 Neresheim
Kontakt: Tel. 07326/ 358, Fax 07326/ 352, Mail: KathPfarramt.Neresheim@drs.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr,
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Otmar, Am Kirchplatz 5 , 73450 Elchingen
Kontakt: Tel. 07367/ 71 26, Mail: StOtmar.Elchingen@drs.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9.30 bis 11.30 Uhr
Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Elisabeth, Schwäbische Albstraße 38, 73450 Ohmenheim
Kontakt: Tel. 07326/ 919393, Mail: StElisabeth.Ohmenheim@drs.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag; 16.00 bis 18.00 Uhr
Kösingen: (Pfarrhaus) 1. Mittwoch im Monat von 17.00 –18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Mauritius u. Georg, Dossinger Str. 20, 73450 Dorfmerkingen
Kontakt: Tel. 07326/ 6235, Mail: StMauritiusundGeorg.Dorfmerkingen@drs.de
Öffnungszeit: Dienstag: 16.00 bis 17.00 Uhr

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Neresheim
Druck: Schlüchter Druck GmbH, Heidenheim
Fotos: Privat , Pfarrbriefservice

Nächster Gemeindebrief: **Fastenzeit 2026**
Redaktionsschluss: **22.02. bis 28.03.2026**
Beiträge an: **aufbruch-kathpfarramt.neresheim@drs.de**
Homepage: **www.seelsorgeeinheit-neresheim.de**
Instagram: **jufamneresheim** **seelsorgeeinheit_neresheim**

Tat.Ort.Nikolaus von Michael Neuhauser

Wir sind stolz und zugleich dankbar, in diesem Jahr Teil der Nikolausaktion des Bonifatiuswerks gewesen zu sein. Bundesweit gab es 64 Aktionen, davon vier in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Zwei davon durften wir in der Seelsorgeeinheit Neresheim umsetzen.

Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit waren aufgerufen, zu malen, zeichnen, basteln, filzen, nähen, prompten, werken, bemalen, skizzieren und layouten. Entstanden ist eine sehenswerte Postkarte – vielen Dank fürs Mitmachen.

In jeder der drei katholischen KiTas erhielten die Kinder einen Nikolaus-Impuls mit Geschichte, Legespiel und Lied. Daraufhin wurden vielfältige Kreativangebote umgesetzt, die drei wundervolle Ausstellungen hervorbrachten. Vielen Dank auch hier fürs Mitmachen.

Das Bonifatiuswerk spendierte für jedes Kindergartenkind sowie jede/n MinistrantIn einen fair gehandelten Schoko-Nikolaus. Bei den Minis wurden drei Sieger-Plätze ermittelt; diese erhalten einen Kapuzenpullover mit ihrem Nikolausmotiv.

Ein weiterer Bericht der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur Aktion: https://www.drs.de/ansicht/artikel/handeln-wie-nikolaus.html

Besonderer Gottesdienst am Stephanstag: Familien- und Kindersegnung in der Seelsorgeeinheit Neresheim

Die Abteikirche in Neresheim war am Zweiten Weihnachtstag, dem Stephanstag, bis auf den letzten Platz gefüllt. Familien und weitere Gottesdienstbesucher kamen zur traditionellen Familiensegnung für die Seelsorgeeinheit Neresheim zusammen.

Der familiengerechte Gottesdienst stieß auf große Resonanz und wurde von einem Bläserensemble unter der Leitung von Silvia Freihart musikalisch gestaltet. Und kann mit den Worten umschrieben werden: Das Licht der Weihnacht ist kein Augenblick, sondern ein Versprechen: Dass Gottes Segen uns als Familie durch das ganze neue Jahr begleitet.

Inhaltlich verantworteten Regina Baudenbacher, Silvia Freihart und Pfarrer Klaus Wolfmaier den besonderen Gottesdienst. Die Einzelsegnung der Anwesenden übernahmen Diakon Uli Baudenbacher, Pfarrer Christian, Pater Albert und Pfarrer Wolfmaier.

Es war ein stärkendes Erlebnis, bei dem sich die Gläubigen unter den besonderen Schutz Gottes gestellt wussten. Pfarrer Wolfmaier